

October, Jr 31. 5. 92.

Lieber, guter Freund!

Du hast in diesem lieben Briefe,
 welchen ich gestern erhielt, Man
 sehr geschmeichelt, ^{die Augen} das die Augen, -
 dann aber sehr kann ich es mir be-
 trachten - welche die mein augen
 willst, und welche die so einfach als
 ein "dirt" begriffen, in Wolagen,
 sich selbst ^{mit}. Maria muß, daß die
 nur so ein Gedank ist von einer
 sei. Es ist aber wirklich die Freigebung
 die Welt muß nicht ~~in der~~
~~die nicht willst, Lieber, Freund,~~
~~lieber Freund, das ist die~~
~~geschickte Bekanntschaft~~
~~in demselben Augenblicke~~
~~zu formen. Aber das ist es~~
~~die~~
~~hätte konnte, wenn es~~
~~so geschehen mußten in die~~
~~Bestand gegeben würde.~~ Die
 willst mir, die in der Welt

Lernende, nicht Lernende lernen, in
ihre Lehren sich zu versetzen, da
aber, nicht das Wort, es ist das zu
für mich, wenn ich mich auf die
mal als Lehrende nicht betrachten
dürfte, was die Welt nicht wissen
soll - also glaube ich, wenn ich
mit Ihnen gehen sollte, um
und beizubringen zu sehen, wenn ich
dieser immer gewiss ist -
und zu sehen in der ^{Welt} und
und zu sehen.

Ich lege dir einen Brief bei, auf
den dein Name steht. Das bedeutet,
dass ich dir diesen Brief schreiben
möchte; es sollte auch ein
Acht geben sein, an dich, und diesen
Brief war das Schreiben zu
nicht zu lange zu warten; dann
die Zeit ist schnell. Und ^{ich}
ich mich kann,

Die meine diese Worte zu
dann mag ich dir ^{schon} die da sein
~~zu~~ schreiben will, bin ich
mit so unbedeutend, wie ich
sich.

Man kann auch die mich, was
da was ist, aber ich möchte die
auch das, was ich darüber denken
und das ich möchte, sagen. -

Geht am Abend ging für ein
Morgen geschrieben auf, was
mag ich zu schreiben, abzuwarten
sich ich mag zu schreiben
Nun ich ist aber mit einem
schönen Morgen zu schreiben;
zu schreiben zu schreiben
ich mich nicht zu schreiben
dass das abzugeben. So sollte ich,
nicht auch die mich nicht von den
wegen sich zu schreiben. Aber

sonnen nun das Gewissen bei
zu einem kleinen Leudragas
ausbilden stellt, so würde die
Maasse auch wieder jenseits
Ziende - Wie ich mir - und mir
zu sein in der Welt: Gott und sein
Petrol! Du!

Mixilant und wilmals fertig
gegrift. Ein alter tochter Bräut
auch mit Peterl